

02 | NEWSLETTER

OKTOBER 2015



INHALTE

01 | Neuigkeiten

02 | Die nächsten Schritte

03 | Das Projekt

04 | Kontaktdetails



IBM+

(Innovative training and new Business opportunities in the energy Market)

Am 16. und 17. September fand an der IMC Fachhochschule Krems (Krems an der Donau, Österreich) das zweite Meeting des Consortium des Erasmus+ Projekts "IBM+" statt. Mindestens ein Vertreter von jedem Projektpartner hat an diesem Meeting teilgenommen.

Das zweite Meeting diente den Partnern als Möglichkeit einen Überblick über Ihre Arbeit der ersten Monate zu geben und um erste Resultate auszutauschen.

Die wichtigsten Eckpunkte waren:

- Die Entwicklung eines breiten, kompetenzorientierten Ansatzes. Hierbei werden die benötigten Kompetenzen über reflektierte Praxis eingeholt, um geeignete Geschäftsmodelle zu entwickeln.

- Der Fokus liegt auf den wichtigen unternehmerischen Fähigkeiten für KMUs und in den Intreneuer Skills für große Energiekonzerne.
- Die Idee über die Einführung von Blended Learning.
- Die Einführung einer Selbst-Evaluierungs Kompetenzbilanz, die den Teilnehmern ermöglicht mögliche Schwachstellen zu identifizieren.
- Erstellung individueller Trainingspläne anhand persönlicher Fähigkeiten.
- Einführung von Modulen, die progressive Kompetenzentwicklung und Wissensmanagement ermöglichen





DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Nachdem die Bedarfsanalyse abgeschlossen wurde, zeigen sich nun relativ klar die Bereiche welche einen höheren Bedarf an Schulungen aufweisen.

Die Partner werden in einem nächsten Teile des Projektes nun das aktuelle Trainingsangebot auf dem Markt analysieren und hier versuchen, aufbauend auf der Bedarfsanalyse, eigene Trainingsangebote und Trainingsziele zu definieren. Hier steht vor allem die Definition der Wissensziele (Lernziele) im Vordergrund, welche die potentiellen Teilnehmer erreichen sollen. Weiter wird dann im nächsten Schritt der Trainingsplan ausgearbeitet und mögliche Trainings in verschiedenen Regionen geplant. Diese Multiplikator Events sollen dazu dienen in Testtrainings vor allem durch das Feedback der Teilnehmer den Inhalt auf die Bedürfnisse anzupassen und hier die Ausrichtung zu schärfen.

Zusätzlich soll hier mit Hilfe von Veröffentlichungen bei nationalen und internationalen Tagungen die Bekanntheit des Projektes und des Themas zu vertiefen.

DAS PROJEKT

In einer globalisierten und dynamischen Welt müssen Unternehmen schnell auf Veränderungen eingehen um zu überleben. Unternehmen müssen mit den immer wechselnden Umweltbedingungen mithalten. Sie müssen informiert bleiben, wie sich diese Änderungen auf ihr Geschäft auswirken werden und in der Lage sein, neue Produkte und Dienstleistungen in den Markt einzuführen, die sich an den verändernden Bedürfnisse des Marktes richten.

Die Wertschöpfungskette im Energiesektor steht derzeit vor einem Paradigmenwechsel, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse, welche eine Quelle für neue Geschäftsideen für Unternehmen sind. Die Unternehmen sind in der Lage diese zu identifizieren und zu entwickeln.

Unternehmen die bereits in diesem Sektor arbeiten, versuchen ihr Geschäftsmodell so effizient wie möglich auszurichten. Sie bewegen sich in einem bekannten und relativ vorhersehbaren Raum auf der Grundlage ihrer Erfahrung, dem Wissen über ihre Kunden und deren Wertvorstellungen. Allerdings sind sie nicht in der Lage schnell auf Veränderungen, die der Energiesektor aufbringt einzugehen und sich an den neuen Markttrends zu orientieren.



Das IBM+ Projekt zielt darauf ab das nötige Wissen durch Auswahl, Anpassung und Entwicklung zu generieren um Mitarbeiter im Energiesektor in innovativen Techniken zum Entwerfen und Entwickeln von neuen Business Modellen zu schulen. Dies soll flexibel durchgeführt werden um neue Produkte und Services angepasst an Systemänderungen und Kundenwünsche anbieten zu können.

Die IBM+ Hauptziele sind:

1. Bereitstellen und darstellen der Überlegungen für Kernkompetenzen für Mitarbeiter im Energiesektor.
2. Unterstützen von unternehmerischem Wissen innerhalb des Energiesektors.
3. Unterstützen der Entwicklung von innovativen Lernmethoden, freien Bildungsressourcen und flexiblem Lernen.
4. Ermöglichen der Validierung von formalen und nicht-formalem Lernen und hierbei Erhöhung der Durchlässigkeit der Ausbildungswelt.
5. Unterstützen von Ausbildung und Trainings die besser geeignet für den Bedarf des Marktes sind.





KONTAKTDETAILS

PARTNER

Energy Cluster of Extremadura (Leader)
Parque Científico y Tecnológico de Extremadura
Campus Universitario de Badajoz.
Avda. de Elvas s/n - 06006 – BADAJOZ
Phones: +34 924 221 496 / +34 628 200 052
E-mail: info@energiaextremadura.org
Web: www.energiaextremadura.org

Foundation FUNDECYT Scientific and Technological Park of Extremadura
Edificio Parque Científico y Tecnológico de Extremadura
Campus Universitario de Badajoz.
Avda. de Elvas s/n, 06006 Badajoz
Phone: +34 924 014 600
E-mail: mario.delviejo@fundecyt-pctex.es
Web: www.fundecyt-pctex.es



University of East London
University of East London
Docklands Campus, University Way
London E16 2RD
Phone: +44 (0)20 8223 7349
E-mail: lsmather@uel.ac.uk
Web: www.uel.ac.uk



European Certification and Qualification Association (ECQA)
Piaristengasse 1, A-3500 Krems
Phone: +43 2732802313
E-mail: ecqa_president@ecqa.org
Web: www.ecqa.org



ANAPTYXIAKO KENTRO THESSALIAS
4 FOURNONISSION str.
42100, ITRIKALA
Phone: +302431 024697
E-mail: s.ntouvlis@aketh.gr
Web: www.aketh.gr



This project is funded
by the European Union

The IBM+ project has been approved in the framework of the Erasmus+ Programme within the key action 2: Strategic Partnerships in the field of adult education. The project focuses on the development of an innovative training plan in order to improve the skills of energy entrepreneurs in the design of their businesses.



Erasmus+